



Verordnung der Bundesversammlung zum Parlamentsgesetz und über die Parlamentsverwaltung (Parlamentsverwaltungsverordnung, ParlVV) (Staatsangehörigkeiten von Mitgliedern der Bundesversammlung und des Bundesrates)

Änderung vom 17. Dezember 2021

Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
nach Einsicht in den Bericht der Staatspolitischen Kommission des Nationalrates
vom 19. November 2020¹,
beschliesst:

I

Die Parlamentsverwaltungsverordnung vom 3. Oktober 2003² wird wie folgt geändert:

*Art. 16 Abs. 1 Einleitungssatz (betrifft nur den französischen Text),
Bst. c und g sowie 2 Bst. b*

¹ Die Parlamentsdienste erstellen Kurzbiografien der Mitglieder der Bundesversammlung und des Bundesrates. Die Kurzbiografie enthält insbesondere folgende Daten:

- c. Bürgerort und Wohnort sowie weitere Staatsangehörigkeiten;
- g. dienstliche Postadresse oder E-Mail-Adresse;

² Folgende Daten dürfen nur mit schriftlicher Zustimmung der betroffenen Person veröffentlicht werden:

- b. *Aufgehoben*

¹ BBl 2020 9419

² SR 171.115

II

Die Koordinationskonferenz bestimmt das Inkrafttreten dieser Verordnung der Bundesversammlung.

Nationalrat, 17. Dezember 2021

Ständerat, 17. Dezember 2021

Die Präsidentin: Irène Kälin

Der Präsident: Thomas Hefli

Der Sekretär: Pierre-Hervé Freléchoz

Die Sekretärin: Martina Buol

Inkraftsetzung

Diese Verordnung tritt am 1. Juli 2022 in Kraft.

11. Februar 2022

Koordinationskonferenz der Bundesversammlung